DGJ Osteuropa

ENZYKLOPÄDIEN

- 03-1-301** *Wieser-Enzyklopädie des europäischen Ostens.* - Klagenfurt [u.a.] : Wieser. - 25 cm. - EUR 1700.00 (Vorauzahlungspr. für 20 Bd.), EUR 175.00 (Einzelbandbezug), EUR 145.00 (Einzelbandbezug bei Subskr.) EUR 99.00 (Einzelband bei Subskr. des Gesamtwerks)
[7196]
Vorausband. - 1999. - 269 S. - ISBN 3-85129-500-5
Perspektivenband = Perspective volume. - 2001. - 172 S. - ISBN 3-85129-500-5 (falsch) - ISBN 3-85129-499-8 : kostenlos für Subskribenten
Lexikon-Abteilung (Bände 1 - 10)
Bd. 10. Lexikon der Sprachen des europäischen Ostens / hrsg. von Milos Okuka. Unter Mitw. von Gerald Krenn. - 2002. - 1031 S. : Kt. - ISBN 3-85129-510-2

Die Vorüberlegungen für die *Wieser-Enzyklopädie des europäischen Ostens* (*WEEO*), die beabsichtigt, „mit Hilfe der Verbreitung umfangreichen relevanten Wissens über die »andere Hälfte« Europas zur Veränderung in den Köpfen der Menschen beizutragen, denn derzeit wissen die Völker Europas nach wie vor voneinander viel zu wenig“ (Perspektivenband, S. 5) reichen in die erste Hälfte der 1990er Jahre zurück. Die *WEEO* soll drei Abteilungen mit insgesamt 20 Bänden umfassen und gliedert sich lt. Internetseite des Verlags wie folgt:

LEXIKON-ABTEILUNG (Bände 1 - 10): rund 50.000 Stichwörter werden die Geschichte und Kultur von 21 ostmittel-, ost- und südosteuropäischen Ländern (Albanien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Estland, FYROM/Makedonien,¹ Griechenland, Jugoslawien, Kroatien, Lettland, Litauen, Moldawien, Polen, Rumänien, Russland, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Türkei, Ukraine, Ungarn, Weißrussland) unter Berücksichtigung benachbarter Länder und Regionen in enzyklopädisch-lexikalischer Anlage darstellen. Die Abteilung wird ergänzt durch das [bereits] vorliegende Lexikon der Sprachen des europäischen Ostens (Band 10),² in dem 112 lebendige und abgekommene Sprachen, Völker und Nationalitäten Ost- und Südosteuropas vorgestellt werden.

THEMEN-ABTEILUNG (Bände 11 - 17): in einer siebenbändigen, zusammenhängenden Darstellung wird die Geschichte der Räume, der Herrschaftsformen, der Wirtschaft, der Gesellschaft, der Kommunikation und der

¹ Was FYROM bedeutet, das sowohl im Internet als auch im Prospekt auftaucht, ist dem Rezensenten nicht klar.

² Dieser Band wird weiter oben (*IFB 03-1-109*) in der Rubrik für die Sprachwissenschaft ausführlich besprochen.

Lebensformen in historisch-anthropologischer Perspektive und transdisziplinärer Betrachtungsweise mit dem Ziel geboten, die Bedeutung der anderen Hälfte Europas für die europäische Zivilisation zu unterstreichen.³

DOKUMENTE-ABTEILUNG (Bände 18-20): Ausgewählte Schriftquellen aus allen geschichtlichen Lebensbereichen und Perioden komplettieren die beiden ersten Abteilungen. Sie spiegeln die Struktur sowohl der Dach- und Sachartikel der Lexikon-Abteilung als auch die Themen der zweiten Abteilung wider.

HANDBIBLIOTHEK. Die WEEO wird von der Handbibliothek der WEEO begleitet. In dieser Handbibliothek wird seltene und schwer zugängliche Literatur wieder aufgelegt. Damit wird sie dem Vergessen entrissen und die Möglichkeit geboten, sie in den aktuellen Denk- und Meinungsbildungsprozess einzubeziehen. Ergebnisse vergangener Forschungen können vor dem Hintergrund neuer Erkenntnisse aktuell bewertet und in ihrer Gesamtheit beurteilt werden.

Während diese Grobgliederung bereits im Subskriptionsprospekt von Dezember 2000 vorgestellt wurde, haben sich bei der Ausarbeitung eine Reihe von konzeptionellen Änderungen ergeben, die insbesondere die bessere Koordinierung zwischen den drei Abteilungen betreffen. Dazu liest man im Perspektivenband (S. 5 - 6) in etwas geschraubtem Stil: die in der „Darstellung der wissenschaftlichen Konzeption der Abteilung 2 der WEEO (Themen-Abteilung) ... zum Ausdruck kommenden Grundsätze haben die im »Vorausband« der WEEO (1999) bereits vorgestellten Abteilungen (Lexikon- und Dokumente-Abteilung) so beeinflusst, dass in Wahrnehmung der früher unterschiedlichen Konzeption von Lexikon- und Themen-Abteilung nunmehr alle Abteilungen aufeinander abgestimmt wurden und die gewählte historisch-anthropologische Perspektive durchgängig angewandt wird. Die Lexikon-Abteilung wird daher nicht mehr überwiegend faktographische Artikel enthalten, vielmehr werden die dortigen großen »Dachartikel« unter Beachtung auf ihre historisch-anthropologische Relevanz Themen behandeln, die für den europäischen Osten von zentraler geschichtlicher und kultureller Bedeutung sind, ohne sie ethnisch, national oder epochal zu fixieren. In der Forschung umstrittene Fragen werden ganz bewusst nicht ausgeklammert werden, vielmehr wird versucht werden, etwaige Kontroversen ausgewogen zu referieren.“

Daß der Bd. 10 über die Sprachen, der innerhalb der Lexikon-Abteilung die noch nicht erschienenen Bände „ergänzt“, mag mit dem vorstehend Ausgeführten zusammenhängen. Jedenfalls handelt es sich bei Bd. 10 nicht um ein Lexikon, sondern um ein nach Sprachfamilien geordnetes Handbuch.

Der Rezensent ist auf das Erscheinen des ersten Lexikon-Bandes gespannt und wird nicht versäumen, diesen gründlich zu besprechen. Erst dann wird man Verlässliches über die Leistung von **WEEO** sagen können.

Klaus Schreiber

³ Band 11. *Europa und die Grenzen im Kopf* war für das Frühjahr 2003 angekündigt, lag aber bis Mitte Juni noch nicht vor.

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und
Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>